Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **27 (2001)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Ambulante, teilstationäre und stationäre Dienste

ISF
Institut für Suchtforschung Zürich

Weiterbildungveranstaltung

im Rahmen der BAG Programmförderung im Suchtbereich

Substanzmissbrauch – Herausforderung für die Zukunft
27. – 29.6.2001
Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Prävention und Drogenhilfe mit tertiärem Bildungsabschluss.
Inhalt: Mit den Mitteln einer Zukunftswerkstatt sollen Szenarien entworfen werden, um aus der Sicht der Prävention und Public Health Strategien zu generieren, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Phänomenen wie das der Pharmakologisierung des Alltags fördern. Eingestreut in den Ablauf der Werkstatt werden Referate und Kurzinputs. U. a. von Günter Amendt (Autor, Hamburg).
Kursleitung: Dr. med. Marco Olgiati (ISF) und lic. phil. Walter Kern (Pestalozzianum Zürich).

Grundkurs für EinsteigerInnen in das Arbeitsfeld Drogenhilfe
5. – 7.9.2001
Zielgruppe: EinsteigerInnen in der ambulanten und stationären Suchthilfe im Kanton Zürich.
Inhalt: Basiswissen zu Drogenwirkung; Suchtentwicklung; Krankheitsfolgen; Rollen und Haltungen der BeraterInnen; Überblick über Drogenhilfsangebote u.a.
Kursleitung: lic. phil. Rosa Font, Fachpsychologin Psychotherapie FSP, und lic. phil. Silvia Pfeifer, Psychologin, ISF Zürich, unter Einbezug externer FachreferentInnen.

Management von psychischen Erkrankungen bei Drogenabhängigen in der stationären Langzeittherapie
17. – 19.9.2001
Zielgruppe: MitarbeiterInnen von stationären Suchtbehandlungseinrichtungen, die über einen tertiären Bildungsabschluss verfügen.
Inhalt: Konzepte und Diagnostik von Komorbidität; Konzepte zum Umgang mit psychisch auffälligen BewohnerInnen; Rolle der Psychopharmaka für die Behandlung von DualpatientInnen; Zusammenarbeit mit Ärzten, Psychiatern und Institutionen; Parameter für Behandlungs- und Qualitätssicherung; Erarbeitung einer Checkliste zum Umgang mit komorbiden PatientInnen.
Kursleitung: Prof. Dr. med. Ambros Uchtenhagen, ISF Zürich.
ReferentInnen: unter anderen Toni Berthel (IPW Winterthur) und Ueli Simmel (Koste Bern).

Infektionskrankheiten bei Konsumierenden von illegalen Drogen: Grundlagen für Nichtmediziner
24. – 26.9.2001
Zielgruppe: Personen, die in ihrem Berufsalltag mit infizierten oder infektionsgefährdeten DrogenkonsumentInnen in Kontakt kommen.
Inhalt: Krankheitsbilder und -verlauf, Diagnostik, Behandlungsmöglichkeiten und -motivation, motivierende Gesprächsführung, harm reduction, Epidemiologie und Bedeutung von Infektionskrankheiten, praxisbezogene Anwendungen.
Kursleitung: lic. phil. Silvia Pfeifer, Psychologin, ISF Zürich.
ReferentInnen: Milo Huber (ARUD Zürich), Thomas Steffen (Kantonsspital Olten), Ruth Vogt (ambulante Drogenhilfe der Stadt Zürich).

Psychiatrische Grundlagen für die Arbeit im illegalen Drogenbereich
29. – 31.10.01
Zielgruppe: SozialarbeiterInnen, PsychologInnen, PflegerInnen und ÄrztInnen, die vorwiegend mit Drogenabhängigen arbeiten.
Inhalt: Grundlagen psychiatrischen Denkens und psychiatrischer Diagnostik; wichtige psychiatrische Krankheitsbilder, Komorbidität; ambulante und stationäre Behandlungsmöglichkeiten.
Referenten: Toni Berthel (IPW Winterthur), Joe Hättenschwiler (Dualstation der PUK Zürich) und Daniel Meili (ARUD Zürich).

Kursort: **Institut für Suchtforschung ISF, Konradstr. 32, 8005 Zürich**
Ausführliche Ausschreibung und Anmeldung bitte über:
Frau Dora Hamann, Institut für Suchtforschung, Konradstrasse 32, Postfach, 8031 Zürich
Tel. 01-448 11 60, Fax 01- 448 11 70, e-mail: isf@isf.unizh.ch
oder **www.suchtforschung.ch**